

Die Veranstalter

Die Technische Universität Dresden zählt zu den größten Universitäten Deutschlands und ist für ihre Lehre und Forschung im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften bekannt. Sie bietet damit ideale Rahmenbedingungen für eine interdisziplinäre Kooperation von Recht und Technik.

Das Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht unter der Leitung der geschäftsführenden Direktorin, Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, nimmt Aufgaben in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums wahr. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die praxisorientierte und fächerübergreifende Fort- und Weiterbildung.

In Zusammenarbeit mit dem Patentinformationszentrum (PIZ) Dresden, einem Partner des Deutschen Patent- und Markenamtes, bietet das IRGET eine Zusatzausbildung für Nichtjuristen mit dem Schwerpunkt im Patentrecht an, welche die universitäre Lehre mit den hohen Anforderungen der Praxis verbindet.



PIZ | PATENT
INFORMATIONS
ZENTRUM
DRESDEN

DRESDEN
concept

Teilnahmevoraussetzungen

Hochschul-/Fachhochschulstudium auf technischem oder natur- bzw. wirtschaftswissenschaftlichem Gebiet, im Bereich der Informatik, Architektur oder Medizin **oder**

Erfolgreicher Abschluss eines o.g. Studiums

Bewerbungsfrist

>15. April für das jeweilige Sommersemester
>15. Oktober für das jeweilige Wintersemester

ausführliche Informationen finden Sie unter:
<https://tu-dresden.de/gsw/phil/irget/zipr>

Kontakt

TU Dresden
Institut für Geistiges Eigentum,
Technikrecht und Medienrecht
Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M. (London)
Bergstraße 53, von-Gerber-Bau
01069 Dresden

zipr@tu-dresden.de
&+49 351 463-37340



Zertifikatskurs
Intellectual
Property
Rights

Institut für Internationales Recht, Geistiges
Eigentum und Technikrecht

Patentrecht für Nichtjuristen

Zertifikatskurs
Intellectual Property
Rights I



Kursplan und Studieninhalte

<i>Fakultativ</i>	
Modul 0	(Umfang: 2 SWS)
<i>Grundlagenvorlesung</i> "Rechtsaspekte junger Unternehmen"	
 <i>Pflichtteil</i>	
Modul 1	(Umfang: 4 SWS)
<i>Vorlesung</i> "Schutzrechtssicherung von Ingenieurleistungen"	
<i>Übung</i> Patentrecht	
 Modul 2 (Umfang 3 SWS)	
<i>Wahlpflichtbereich:</i> Vertiefende Behandlung von Spezialbereichen des Patentrechts und des Anmeldeverfahrens, z.B. Europäisches Patentrecht, Lizenzvertragsrecht, US-Patentrecht und Fassung von Patentansprüchen.	
<i>Pflichtbereich:</i> Praxisseminar zur Patentrecherche	

Was sind Intellectual Property Rights?

Als „Recht des Geistigen Eigentums“ werden insbesondere bezeichnet:

- >das Patent- und Gebrauchsmusterrecht
- >das Markenrecht
- >das Design- und Urheberrecht.

Sie spielen in der heutigen Informationsgesellschaft eine zentrale Rolle.

Rechte des Geistigen Eigentums bezeichnen Innovationsförderung. Sie schaffen Investitionsanreize sowie Planungssicherheit und stellen für forschungsintensive Einrichtungen häufig das wesentliche Kapital dar, welches optimal verwaltet und verwertet sein will.

Warum ein Zertifikatkurs Patentrecht?

Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der naturwissenschaftlichen und technischen Fachrichtungen kommen im Laufe der (späteren) beruflichen Tätigkeit

- >durch eigene kreative oder erfinderische Leistung
- >bei Nutzung von Leistungen Dritter

mit dem Bereich des Geistigen Eigentums, insbesondere mit Patent- und Gebrauchsmusterrechten, in Berührung. In diesen Momenten erwartet die Praxis schnelles Erkennen der Lage sowie sicheres Entscheiden und Handeln.

Aufgabe und Ziel des Zertifikatkurses ist es, die Teilnehmenden mit solchen Berührungspunkten bekannt zu machen. Ihnen werden die Grundlagen des Rechts des Geistigen Eigentums vermittelt und Sie werden praxisbezogen auf die im Berufsleben an sie gestellten Anforderungen bezüglich Umgang und Verwertung von z.B. Patenten vorbereitet.

Für die Praxis

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen verzichten oft auf den Nutzen von Patenten. Ein Grund, warum patentfähige Erfindungen nicht angemeldet werden, ist die Tatsache, dass zu wenig Informationen über das Patentrecht im Allgemeinen und das Patentschutzverfahren im Besonderen vorhanden sind.

Schließen Sie Ihre Wissenslücken!

Nur so verhindern Sie, dass eine optimale Verwertung Ihrer patentfähigen Erfindung an fehlendem Wissen scheitert.

Zertifikat

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Nach erfolgreicher Absolvierung wird den Teilnehmenden das Universitätszertifikat „Intellectual Property Rights“ verliehen.

Die Teilnehmenden erwerben eine fachliche Zusatzqualifikation, die ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt verschafft und neue Berufsfelder eröffnet.

Das IRGET und das PlZ stellen jeweils in der ersten Woche des Semesters in

INFORMATIONSGESELLSCHAFT

das Kursprogramm vor.
Den nächsten Veranstaltungstermin finden Sie unter:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/irget/zipr>